

Verhängnisvoll

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten**

Band (Jahr): **13 (2004)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rund 100 Mio. Jahre nach den Insekten eroberten die Flugsaurier den Himmel. Aus anfänglich kleinen Formen entwickelten sich im Laufe der Zeit Giganten mit über zehn Meter Flügelspannweite. Das wurde diesen Gleit- und Segelfliegern später zum Verhängnis. Als sich vor 65 Mio. Jahren die Flug- und Lebensbedingungen verschlechterten, starben die Flugsaurier aus.

Verhängnisvoll



Flugsaurier hatten einen extrem verlängerten vierten Finger, der einen Großteil der Flughaut aufspannte. Die drei ersten Finger waren normal entwickelt, der fünfte Finger fehlte. Bei den Kurzschwanzflugsauriern (Bild oben) war der Schwanz wahrscheinlich in die Flughaut einbezogen. Die Langschwanzflugsaurier (Bild rechts) besaßen am freien Schwanzende ein Schwanzsegel, das als Seitenruder diente.



Viele Flugsaurier waren Fischfresser, die ihre Beute fliegend an der Wasseroberfläche erhaschten. Alle waren zu aktivem Schlagflug fähig, nutzten diese Fähigkeit aber unterschiedlich.

Die Riesen unter den Flugsauriern waren auf energiesparenden, ausdauernden Gleit- und Segelflug spezialisiert.



Ein Glücksfall für die Wissenschaft ist die Flughauterhaltung bei dieser Versteinerung. Im UV-Licht wurden Blutgefäße (dunkle Linien) sowie Stützfasern und netzförmige Gewebestrukturen (helle Linien) der Flughaut sichtbar.

